

PROTOKOLL DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG VOM 9. DEZEMBER 2003

Ort und Zeit Restaurant Post, Sattel, 20.00 Uhr
Anwesend 26 Gründungsmitglieder gemäss der Liste im Anhang
Besonderes Gründungsversammlung
Traktanden

0	Begrüssung	1
1	Präsenzliste	1
2	Wahl von zwei Stimmenzählern	1
3	Besprechung und Bereinigung der Statuten	1
4	Annahme der Vereinsstatuten	2
5	Wahl des Vereinspräsidenten	2
	Wahl der Vorstandsmitglieder	2
	Wahl von zwei Mitgliedern des Kontrollorgans	2
6	Festlegung des Mitgliederbeitrags	2
7	Diverses, Gedankenaustausch	2
8	Schluss der Gründungsversammlung	2

Die Vorbereitungsgruppe aus den vier Berufsschulen des Kantons Schwyz (Goldau, Pfäffikon, Lachen und Schwyz) hat zur Gründungsversammlung eingeladen. Als Tagespräsident und Tagesaktuar haben sich Walter Regli bzw. Meinrad Gyr zur Verfügung gestellt.

0 Begrüssung

Tagespräsident Walter Regli weist auf den historischen Moment für die Berufsschulen des Kantons Schwyz hin und begrüsst die anwesenden Gründungsmitglieder und die Presse.

Der Tagespräsident und der Tagesaktuar werden stillschweigend bestätigt.

Walter Regli dankt der Vorbereitungsgruppe, namentlich

- Guido Rogantini Kaufmännische Berufsschule Schwyz
- Meinrad Gyr Kaufmännische Berufsschule Lachen
- Walter Schönbächler Gewerbliche Berufsschule Goldau
- Matthias Weiss Gewerbliche Berufsschule Pfäffikon
- Ruedi Sutter Gewerbliche Berufsschule Pfäffikon.

Der Sinn des Vereins liegt in der gemeinsamen speziellen Interessensvertretung der Berufsschulen. Der Zeitpunkt ist gut gewählt: Es stehen neben dem neuen Berufsbildungsgesetz weitere bedeutende Veränderungen an: die laufende KV-Reform, die Reform der Verkaufslehre, die Finanzpolitik des Kantons. Der Verein möchte mitreden bei der Frage, welche Qualität zu welchem Preis zu haben sei. Er soll kein Retro-Club sein, sondern sich mit den aktuellen Themen befassen und ein positives Umfeld schaffen. Immerhin sind die vier Berufsschulen die Hauptanbieter der Ausbildung auf der Sekundarstufe II.

Grundsätzlich sieht der Tagespräsident zwei Hauptfunktionen:

- a) Standesorganisation im Sinne gewerkschaftlicher Interessensvertretung
- b) Wahrnehmung des Mitspracherechts bei bildungspolitischen Fragen.

1 Präsenzliste

Die Präsenzliste wird heringereicht.

2 Wahl von zwei Stimmenzählern

Aufgerufen und gewählt werden einstimmig Patrick Hediger und Rolf Helbling.

3 Besprechung und Bereinigung der Statuten

Der Statutenvorschlag der Vorbereitungsgruppe ist im Vorfeld den Berufsschullehrpersonen zugestellt worden. Es werden zwei Präzisierungen gewünscht:

- Art. 12c Neu wird formuliert/ergänzt: „möglichst unter Einbezug der Mitglieder.,“
- Art. 2b Zur Klärung wird ergänzt: „, sowie mit Behörden und Ämtern.,“

4 Annahme der Vereinsstatuten

Es werden keine weiteren Änderungswünsche angebracht und die Vereinsstatuten einstimmig angenommen.

Die Anwesenden füllen das Beitrittsformular aus. Die Schulen erhalten Formulare, in die sich verhinderte Interessenten als Mitglieder eintragen können.

5 Wahl des Vereinspräsidenten

Die Vorbereitungsgruppe schlägt Ruedi Sutter als ersten Präsidenten vor. Er wird mit Applaus gewählt und übernimmt den Vorsitz der Versammlung.

In seiner Antrittsrede betont Ruedi Sutter die Bedeutung der Information, die mit der Vereinsgründung massiv verbessert werden kann. Während Einladungen zu Stellungnahmen bisher nur indirekt an die Lehrerschaft gelangten, gewährt der Verein direkten Zugang. Ausserdem kann der Verein den unterschiedlichen Informationsstand der einzelnen Schulen ausgleichen und den Ideenaustausch gewährleisten. Als wichtig stuft auch er den Zeitpunkt der Gründung ein: Es stehen wichtige Veränderungen in der Bildungslandschaft an. Als Präsident des Vereins wünscht er sich die Mitarbeit aller Mitglieder; die Vorstandsarbeit sieht er im vorbereitenden Sinne. Entscheide sollen breit abgestützt sein. Ab heute ist der Verein Ansprechpartner und steht in direktem Kontakt mit den Entscheidungsgremien.

Ruedi Sutter dankt für seine Wahl. Die definitive Zahl der Mitglieder wird an der ersten Vorstandssitzung bekannt gegeben.

Wahl der Vorstandsmitglieder

Global gewählt werden die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe: Matthias Weiss, Guido Rogantini, Meinrad Gyr, Walter Schönbächler.

Wahl von zwei Mitgliedern des Kontrollorgans

Der Präsident schlägt eine geografische Aufteilung auf den inneren und äusseren Kantonsteil vor. Gewählt werden einstimmig Sebastian Kleih (KBLachen) und Heiri Michel (KBS Goldau)

6 Festlegung des Mitgliederbeitrags

Da der Verein keine weiteren Verpflichtungen und Verbindungen eingeht, kann der administrative Aufwand auf ein Minimum beschränkt werden. Die Vorbereitungsgruppe schlägt einen Jahresbeitrag von Fr. 30.— vor. Diesem schliesst sich die Versammlung einstimmig an.

7 Diverses, Gedankenaustausch

Ruedi Sutter ruft zu Anregungen auf.

Sandro Fornis Frage nach bestimmten Vereinsthemen in den nächsten Jahren beantwortet der Präsident, indem der Verein vor allem auf die anstehenden Projekte reagieren werde, wie die Personal- und Besoldungsverordnung des Kantons. Schwerpunkte werden dabei die Unterschiede der Altersentlastung auf Sekundarstufe I und II bilden sowie die Frage der Intensivfortbildung. Für Sandro Forni wäre der Einsitz in den Vorbereitungskommissionen wichtig, ebenso wie die Schnittstelle Sekundarstufe I/II und die gegenwärtige Ungleichstellung der Berufsschulen bzw. Gymnasien.

Max Lottenbach sieht kommende Schwerpunkte in der lohnwirksamen Qualifizierung und der Lehrerbesoldung insgesamt. Er kritisiert dabei, dass bei interkantonalen Lohnvergleichen meist nur die Maxima in Betracht gezogen werden, welche von jungen Lehrpersonen nur theoretisch erreicht werden können.

Für Walter Regli bietet das eidgenössische Berufsbildungsgesetz und dessen konkrete Umsetzung in den nächsten zwei bis drei Jahren Stoff für eine intensive Vereinsarbeit.

8 Schluss der Gründungsversammlung

Der Präsident dankt Walter Regli, seinen vorbereitenden Kollegen und allen Anwesenden für ihr Interesse an den Berufsschulen und am Verein.

Es wird ein Formular herumgereicht, in dem die Gründungsmitglieder ihre Mitgliedschaft bestätigen.

Um 21.05 Uhr schliesst der Präsident die Gründungsversammlung ab.

sig. Meinrad Gyr, Protokoll

sig. Patrick Hediger, Stimmenzähler

sig. Ruedi Sutter, Präsident

sig. Rolf Helbling, Stimmenzähler

Anhang: Liste der Gründungsmitglieder

1. Anderes Robert, Zürcherstr. 60, 8854 Siebnen
2. Annen Gaby, Bahnhostr. 55, 6430 Schwyz
3. Bartlomé Rudolf, 7435 Splügen
4. Bremer Yves, Holzhäusernstr. 9, 6313 Menzingen
5. Di Clemente Remo, Nagelstr. 14b, 6422 Steinen
6. Forni Sandro, Sunnmatt 19, 6410 Goldau
7. Gerber Hansruedi, Stelzliweg 10, 6430 Schwyz
8. Gyr Meinrad, Im Feld 19, 8840 Einsiedeln
9. Hediger Patrick, Bodenweid 3, 6403 Küssnacht
10. Helbling Rolf, Salachstr. 4, 6045 Meggen
11. Hunziker Carole, Seestrasse 19, 8820 Wädenswil
12. Kälin Markus, Brunniweidstrasse 10, 8849 Alpthal
13. Kleih Sebastian, Bahnhofstr. 23, 8864 Reichenburg
14. Lottenbach Max, Niedermatt 11, 6422 Lauerz
15. Mauchle Otto, Rotacherstr. 1, 6442 Gersau
16. Michel, Heiri, Breitfeld 8, 6403 Küssnacht
17. Probst Wolfgang, Zum Seeblick 11, 8825 Hütten
18. Regli, Walter, Beulweg 22, 8853 Lachen
19. Rogantini Guido, Primelweg 6, 6440 Brunnen
20. Schönbächler Walter, Schlagstrasse 4, 6430 Schwyz
21. Stirnimann Hans, Acherstr. 8, 6416 Steinerberg
22. Suter Thomas, Chappelweid 10, 6432 Rickenbach
23. Sutter Ruedi, Muttriweg 11, 8855 Wangen
24. Weiss Matthias, Grütstr. 37, 8704 Herrliberg
25. Zuber Markus, Hof 15, 6422 Steinen
26. Züger Rolf, Ochsenbodenweg 15, 8855 Wangen